



[Onlineversion](#)

Sachstand Sanierung Ortsdurchfahrt Obertürken und Renaturierung Obertürkener Weiher

Aus Gründen der Praktikabilität wurde ein Teil der notwendigen Bauarbeiten zur Renaturierung des Obertürkener Weihers (insbesondere im Bereich der zu sanierenden Hauptstraße) in die Ausschreibung zur Hauptstraßensanierung mit aufgenommen.

Die Ausschreibung hat die Firma Max Streicher aus Deggendorf gewonnen. Die Firma Streicher wird die Arbeiten dieses Jahr also ausführen. Nach dem ersten Abstimmungsgespräch werden die Arbeiten am Obertürkener Weiher vorgezogen und damit vor der eigentlichen Straßenbaumaßnahme stattfinden. Nach derzeitiger Zeitplanung können die Bauarbeiten am Weiher in der KW 26 (Ende Juni) beginnen. Die eigentlichen Sanierungsarbeiten an der Hauptstraße werden nach momentaner Prognose erst nach der Sommerpause Ende August bzw. Anfang September beginnen. Die Zeitplanung hängt auch sehr stark von der Witterung ab, das hat z. B. die Zeitplanung am Fixinger Graben gehörig verändert. Die Anlieger werden rechtzeitig über alle wichtigen Dinge informiert, wir bitten schon jetzt alle betroffenen Bürger um Verständnis zu den notwendigen Einschränkungen und Belästigungen. Auch jetzt schon weisen wir darauf hin, dass ein Großteil der Flächen am Weiher unbedingt als Materiallager genutzt werden muss, hier werden über einen längeren Zeitraum keine Parkplätze zur Verfügung stehen.

Dienstjubiläen in der Gemeindeverwaltung

Gabi Deiml 30 Jahre

Seit 01.04.1993 ist Gabi bei der Gemeinde Zeilarn beschäftigt. Als gute Seele der Gemeinde ist sie für das Einwohnermeldeamt, Geh- u. Wegerecht und allerlei „Spezialfälle“ zuständig. Gabi ist nicht nur in der Verwaltung äußerst engagiert, sondern opfert auch in ihrer Freizeit viel Zeit für ihre Heimatgemeinde. Sie ist Mitglied im Dorferneuerungsvorstand und bringt

hier ihre langjährigen Erfahrungen gewinnbringend ein. Für die Verwaltung wird es zum Jahresende ein schwerer Abschied, wenn wir Gabi in die verdiente Ruhephase der Altersteilzeit verabschieden.

Vielen herzlichen Dank für die angenehmen, immer freundlichen 30 Jahre, die du mit den ausgeschiedenen und neuen Kollegen arbeitest.

Hans Gottanka 20 Jahre

Am 01.03.2003 hat Hans im Bauhof der Gemeinde Zeilarn angefangen und es nunmehr 20 Jahre mit den Kollegen am Bauhof „ausgehalten“.

Als stellvertretender Bauhofleiter, Hausmeister der Schule und des Bürgersaals hatte und hat er ein vielfältiges und forderndes Aufgabengebiet. Hans ist seit November 2022 in Altersteilzeit, bleibt uns aber im Teilzeitmodell, Gott sei Dank, noch lange als Ansprechpartner rund um die Schule und den Bürgersaal erhalten. Hans, wir danken dir für den enormen Einsatz rund um unsere Gemeinde und hoffen, dass du uns mit deinen tollen Einfällen, dem technischen Verständnis für unseren modernen Bürgersaal und der liebevollen Pflege unserer Schule noch lange erhalten bleibst.

Vielen herzlichen Dank an unsere Jubilare!!!

Gemeindeverwaltung am 30.06.2023 geschlossen

Der Betriebsausflug der Gemeinde Zeilarn und des Gemeinderates findet am Freitag, den 30.06.2023 statt.

Das Rathaus ist an diesem Tag geschlossen.

Gemeinde sucht ehrenamtliche Wahlhelfer für die Land- und Bezirkstagswahl am 08.10.2023

Die Gemeindeverwaltung sucht freiwillige Helfer, die am 08.10.2023 in den Wahllokalen mithelfen möchten. Interessenten können sich in der Gemeindeverwaltung (Tel. 08572/96930) melden.

Feuer im Kindergarten Zum Glück nur eine Übung

Am 5. Mai fand eine Großübung der Feuerwehren Obertürken, Schildthurn, Gumpersdorf, Erlbach, Marktberg und Tann im Zeilerner Kindergarten statt.

Angenommen wurde ein Brand mit starker Rauchentwicklung und vermissten Personen im Innenraum. Die Kinder wurden von den Kindergärtnerinnen geschlossen zu einem Sammelplatz gebracht.

Rasch wurde ein Löschangriff, unter anderem mit der Tanner Drehleiter aufgebaut. Währenddessen haben sich Feuerwehrkameraden – ausgerüstet mit schwerem Atemschutz - auf die Suche nach den vermissten Personen im Inneren des Kindergartens gemacht. Nach und nach konnten Personen geborgen und das fiktive Feuer unter Kontrolle gebracht werden, sodass zeitnah „Feuer aus“ gegeben werden konnte.

Nach den Aufräumarbeiten wurde eine kurze Nachbesprechung mit Brotzeit im Bürgersaal abgehalten. Das Team vom Kindergarten Zeilarn möchte sich hiermit bei allen Beteiligten noch einmal herzlich bedanken und hofft, dass es nie zu dem geübten Ernstfall kommen wird.



Foto: E. Burner

Neues Fahrzeug für die Feuerwehr Gumpersdorf

Ende Mai wurde das neue Fahrzeug der FFW Gumpersdorf offiziell eingeweiht, welches schon seit Oktober 2022 im Einsatz ist.

2015 fanden bereits erste Gespräche statt, dass ein zusätzliches Fahrzeug benötigt wird. Nach langer Planung und Konzeptausarbeitung wurde 2021 der Auftrag für einen Mannschaftstransportwagen, einen Mercedes Vito, erteilt. Da die Bevölkerung und die Mitglieder hinter ihrer Feuerwehr stehen, konnte durch Sammlungen und Spenden eine Eigenleistung von 10.000,00 Euro erbracht werden.

Bei geöffneten Türen segnete Pfarrer Joseph Oliparambil das neue Fahrzeug und wünschte allen Kameradinnen und Kameraden ein heiles Zurückkommen.

Bürgermeister Werner Lechl sprach von einem Freudentag für die Gemeinde und Feuerwehr. Die stellvertretende Landrätin, Edeltraud Plattner, wünschte allzeit gute Fahrt und im Hinblick auf die unfallträchtige B20 wenige Einsätze. Einen „Heiligen Florian“ überreichte Kreisbrandrat René Lippeck und er bedankte sich für die Einsatzbereitschaft der Einsatzkräfte und den Angehörigen. Am Einweihungstag hatte scheidender Kreisbrandmeister Ludwig Maßberger seinen letzten offiziellen Auftritt, durfte aber seinen Nachfolger Andreas Ortmaier bereits vorstellen.



Fotos: R. Schleindsperger

Unter den Gästen fanden sich auch Abordnungen der Gemeindefeuerwehren Tannenbach, Schildthurn und Obertürken, die Partnerfeuerwehr Marktberg, Ehrenmitglieder und Festdamen der FW Gumpersdorf.



Die musikalische Umrahmung übernahm die Gumpersdorfer „FeiaWärMusi“.

Die Fahrzeugeinweihung war der Auftakt für das Türkenbachfest, welches mit der „Glabbal-Party“

am Samstagabend und dem Oldtimertreffen mit Frühschoppen am Sonntagvormittag ein voller Erfolg für die Gumpersdorfer Feuerwehr gewesen ist.

Ferienprogramm 2023

Dieses Jahr findet das 25. Ferienprogramm der Gemeinde Zeilarn statt.

Das Programmheft wird über die Schule und den Kindergarten verteilt und liegt zudem in Gemeindeverwaltung, Dorfladen und bei der Bäckerei Schneider aus.

Anmeldebeginn ist der 17.07.2023.

Wir bitten die Eltern, An- aber auch Abmeldungen zuverlässig über die Gemeindeverwaltung vorzunehmen. In den letzten Jahren kam es leider immer wieder vor, dass Kinder den Veranstaltungen ohne vorherige Abmeldung fernblieben.

Aufgrund von begrenzten Teilnehmerzahlen gibt es Wartelisten, und ohne Abmeldung haben wartende Kinder keinerlei Möglichkeit, nachzurücken. Das ist sehr schade und wäre aber vermeidbar!

Gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung für Personen in der Kinder- und Jugendarbeit

Um im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit tätig sein zu können, müssen die betreffenden Personen alle 5 Jahre ein neues erweitertes Führungszeugnis anfordern und nach Erhalt bei der Gemeindeverwaltung damit eine Unbedenklichkeitsbescheinigung ausstellen lassen. Um die Unbedenklichkeitsbescheinigung ausstellen zu können, darf das erweiterte Führungszeugnis nicht älter als 3 Monate sein.

Prüfschema der Einsichtnahme in das erweiterte Führungszeugnis in der Gemeinde



Präsentation: Landratsamt Rottal-Inn, Kommunale Jugendarbeit

Christkindmarkt 2023

Der Christkindmarkt findet seit der 1200-Jahr-Feier im Jahr 1988 auf dem Dorfplatz in Zeilarn statt. Nach 35 Jahren soll aus dem Christkindmarkt Zeilarn der Waldweihnachtsmarkt Schildthurn werden, er wird nach Schildthurn zum Waldfestplatz verlegt. Der Markt findet an zwei Tagen am 25.11. und 26.11.2023 statt.

Ein Arbeitskreis unter der Führung von 2. Bürgermeister Gerhard Schmidbauer wurde gegründet.

Ein neues Konzept wird erarbeitet, bei dem auch die Mitglieder der Vereine in die Vorbereitung und Ausführung miteingebunden werden.

Um die Parksituation zu entschärfen, werden Shuttle-Busse von Zeilarn, Gumpersdorf und Tann eingesetzt.

Ein Dekorationsteam soll eine vorweihnachtliche Atmosphäre schaffen und die Besucher auf die Adventszeit einstimmen.

Ortsansässige Hobbykünstler, Gewerbetreibende und Vereine werden als Standleute bevorzugt.

Für Kinder soll es ein spezielles Programm mit Kinderschminken, Märchenerzähler usw. geben.

Wer einen gestalterischen Vorschlag hat, sich einbringen möchte oder sich mit einem Stand am Waldweihnachtsmarkt beteiligen will, soll sich bitte in der Gemeindeverwaltung (Tel. 08572/9693-0) melden.

Erinnerung an die Verpflichtung, Bäume und Sträucher zurückzuschneiden

Nachfolgend der immer wiederkehrende Artikel zum Thema Bäume und Sträucher zurückschneiden mit der Bitte um Beachtung:

Stark wachsende Hecken und überhängende Zweige und Äste von Bäumen und Sträuchern an

Übersicht: Verfahren der Einsichtnahme in das erweiterte Führungszeugnis



* kann auch auf eine Person delegiert sein

Fahrbahnen und Geh-/Radwegen können Fahrzeuge, Fußgänger und Radfahrer gefährden. Die Sicht auf den Verkehr wird dadurch verhindert und führt zu Unfällen. Auch mit dem Regenschirm hat man Mühe unter dem Geäst durchzulaufen und bei Dunkelheit besteht Verletzungsgefahr.

Deshalb bitten wir alle Grundstücksbesitzer, deren Grundstücke entlang der Gemeindestraßen und Gehsteigen mit Bäumen, Sträuchern oder Hecken bewachsen sind, diese regelmäßig darauf zu kontrollieren, ob die Ästenden ausreichend weit von der öffentlichen Fläche entfernt sind.

Dabei ist folgendes zu beachten:

- Über die Fahrbahn ragende Äste und Zweige von Baumkronen oder Sträuchern sind so zurückzuschneiden, dass die Straße bis zu einer Höhe von 4,50 m über der Fahrbahn und den Banketten freigehalten wird.
- Über Geh- und Radwegen sind Hecken, Sträucher und Bäume bis zu einer Höhe von 2,50 m über den Wegen auszuschneiden.
- Seitlich müssen Anpflanzungen mindestens 50 cm Abstand zum Fahrbahnrand haben. Vor allem bei Hecken sind regelmäßige und ausreichende Rückschnittmaßnahmen unerlässlich.
- Im Bereich von Straßeneinmündungen und Straßenkreuzungen sollte die Bepflanzung an der Grundstücksgrenze auf maximal 80 cm Höhe zurückgeschnitten werden.
- Außerdem ist sorgfältig darauf zu achten, dass Verkehrszeichen, Verkehrsspiegel und Straßenleuchten nicht verdeckt werden.
- Das Schild mit der Hausnummer muss von der Straße aus deutlich sichtbar sein. Im Ernstfall kann dies für Rettungsfahrzeuge, Feuerwehr oder Polizei wichtig sein und ihnen im Notfall wertvolle Zeit retten.

Unsere Gemeindearbeiter haben den Auftrag, dies in regelmäßigen Abständen zu kontrollieren. Leider ist es immer häufiger notwendig, Grundstücksanlieger von Gemeindestraßen und Gehwegen auf ihre Verpflichtung hinzuweisen. Wenn der Aufforderung nach einem Zuschnitt nicht Folge geleistet wird, ordnet die Gemeinde zur Gefahrenabwehr die Ersatzmaßnahme durch den Bauhof an. Die entsprechenden Arbeits- und Gerätestunden werden in Rechnung gesetzt.

Prüfen Sie bitte regelmäßig, ob Ihre Bäume und Sträucher die Verkehrssicherheit auf Straßen und Gehwegen gefährden.

Pfarrfest

Das diesjährige Pfarrfest findet am Sonntag, 23.07.2023 im Pfarrgarten in Zeilarn statt.

Der Pfarrgemeinderat lädt die gesamte Bevölkerung recht herzlich zum Familiengottesdienst mit anschließendem Pfarrfest im Pfarrgarten ein. Im Anschluss des Gottesdienstes wird eine Kinderfahrzeugweihe abgehalten, jedes Kind darf hier sein Fahrzeug (Bobbycar, Laufrad, Fahrrad, etc.) mitbringen. Für das leibliche Wohl wird mit Weißwurstfrühstück, Wienerwürstel, Käse und Brezen gesorgt. Ebenfalls wird vom Frauenbund ein Kaffee- und Kuchenverkauf organisiert.

Der Pfarrgemeinderat freut sich über zahlreiche Besucher.

SENIOREN-ECKE

Das Turnen mit Regina Kraus findet immer dienstags um 14:00 Uhr Bürgersaal in Zeilarn statt: 20.06.2023, 04.07.2023, 18.07.2023, 01.08.2023, 29.08.2023

Der **Senioren-Frühstücks-Stammtisch** findet weiterhin am ersten Montag im Monat im Dorfladl-Café statt. Beginn jeweils um/ab 9.00 Uhr; die nächsten Termine somit am 03.07. und 07.08.2023.

Alle Ü60-Jährigen sind zu diesem „ganz ungezwungenen Dorf-Ratsch“ herzlich eingeladen.



Foto: H. Steiner Stammtisch-Treffen am 08.05.2023

Halbtagesfahrt am 20. April nach Gars am Inn

Die Seniorenbeauftragte der Gemeinde, Ilse Fink, hatte wieder zu einer Ausflugsfahrt geladen und fast vollends gefüllt war ein großer Reisebus mit Senioren, die eine Kulturfahrt nach Gars am Inn unternehmen wollten.

Bereits auf der Hinfahrt stimmte ein Mitreisender die Teilnehmer auf das bevorstehende Nachmittags-Programm ein und schilderte den Werdegang des Redemptoristen-Ordens, der das

Kloster Gars betreut, wie auch den Aufstieg der dortigen Klostersgärtnerei.

In Gars übernahm dann Gärtnermeister Martin Schechtl die Reisegruppe und führte mit entsprechenden Erläuterungen durch das - eigentlich den Klosterangehörigen vorbehalten - Gelände des Klostersgartens und des Klosterfriedhofs. Am Grab des erst im vergangenen Jahr verstorbenen Gärtnermeisters Br. Ulrich, der diese Klostersgärtnerei in den zurückliegenden 50 Jahren aufgebaut hatte, machte die Gruppe Halt und ließ sich von Martin Schechtl den für das Kloster erfolgreichen Werdegang dieses bekannten Ordensbruders schildern; dabei kamen auch seine über 1.000 Vortragsabende bei Gartenbauvereinen zur Erwähnung.

Die nächste Station war die wunderschöne Basilika, die seit 1894 von den Redemptoristen verwaltet und betreut wird. Im Rahmen einer kurzweiligen Information vermittelte der Referent den aufmerksamen Zuhörern einen Einblick in die Entstehungsgeschichte der Kirche ebenso wie zu deren aufwendigen Ausgestaltung bis hin zum Reliquienschrein des ersten Leiters des Klosters Kaspar Stangassinger (gest. 1899) an einem Seitenaltar.

Der nächste Besichtigungspunkt war der bekannte Kräutergarten des Klosters. Auch hier konnte Schechtl auf die Entstehungsgeschichte ebenso eingehen wie auf den umfangreichen Inhalt dieser Anlage. Interessant war die Darstellung, des im Dreiklang aufgebauten Gartens der Symbole Wasser, Weg und Kreuz. So sind die drei Ringe ausgehend von einem Brunnen, in einjährige Blumen, in Kräuter aus vielen Zeitepochen sowie in einen Ring mit Blumen, die auf die Gottesmutter hinweisen, gegliedert.



In der Kirche Gars Foto: H. Steiner

Nach einer Stärkung im Klostercafé ging's ab zu einer Wanderung durch die riesig große Gartenanlage mit den zahlreichen Gewächs- und Folienhäusern. Hier warten zigtausende von

Pflanzen auf einen Käufer. Viele Reiseteilnehmer wollten es dennoch nicht versäumen, ein Erinnerungsstück aus der Gärtnerei mit nach Hause zu nehmen.



Gruppe im Klostersgarten Foto: H. Steiner

Auf der Heimfahrt legte die Zeilerner Reisegruppe schließlich noch einen kurzen Stopp an der Franziskanerinnen-Klosterkirche in Au am Inn ein. Diese Kirche hatte im Rahmen der Säkularisation 1803 schwere Verluste hinnehmen müssen, wobei der Inhalt verkauft und versteigert, die Votivtafeln verbrannt und die großartige Bücherei auf dem Inn verschifft und zum Einstampfen in eine Papiermühle verbracht wurden. Nur einem raffinierten Schachzug des damaligen Probstes Florian war es zu verdanken, dass die Kirche nicht gänzlich abgebrochen worden ist. Und so ließ es sich der Mesner nicht nehmen, die in neuem Glanz erstrahlende und der Heiligen Felicitas geweihte wunderbare Klosterkirche in voller Beleuchtung den niederbayerischen Besuchern zu präsentieren.

Landkreis-Rundfahrt (mit Lothar Müller) am Freitag, 19.5.2023

Wieder mal einen weiteren Anlauf zur Erkundung der eigenen Heimat unternahm die Seniorenvereinigung Zeilarn unter Leitung von Martin Schacherbauer. Als altbewährter Reiseleiter konnte wieder der langjährige Vorsitzende der Seniorenunion im Landkreis, Lothar Müller, gewonnen werden, der mit vielen fachkundigen Informationen, nicht selten vorgetragen in humorvoller Weise, die vielfachen optischen Eindrücke sowohl während der Fahrt im Bus wie auch bei Besichtigungen begleitete.

Nach umfangreichen Informationen bei der Fahrt durch das Eggenfeldener Gewerbegebiet durchstreifte man Gem und erreichte Hebertsfelden, Neuhofen und Peterskirchen; hier werden heute noch Kugeln für Rosenkränze hergestellt.

Die Fahrt ging weiter durch's Kollbachtal von Arnstorf nach Mariakirchen. Hier machte die Reisegruppe Halt für eine Besichtigung der Konservenfabrik Hochholzer; während der Gurkenzeit werden in dieser Fabrik täglich ca. 100.000 Gläser und ca. 8.000 große Dosen Gurken verarbeitet und vollautomatisch abgefüllt. Außerhalb dieser Gurkenzeit ist die Firma mit der Verarbeitung und Abfüllung anderer heimischer Gemüsearten beschäftigt.

Fürs nächste Highlight sorgte ebenfalls in Mariakirchen die wunderbare Pfarrkirche Maria Himmelfahrt, genannt auch der Dom vom Kollbachtal. Die Mesnerin erklärte und erläuterte ausführlich die reichhaltige Kirchausgestaltung des zuletzt 1741 mit vielen Problemen behafteten jetzigen Kirchenbaus. Besonders interessiert beteiligten sich die Besucher auch an der Suche nach versteckten Gemäldeteilen im Deckengewölbe, wie dem kleinen Bild des Jesukindleins mit dem Vögelchen, den Kirchenmäusen oder auch dem Bild von Pfarrer Ertl.



Foto: Vor dem Gotteshaus Mariakirchen (li. Lothar Müller) von Annemarie Ellmerer

Dann war mal eine kräftige Brotzeit fällig, wozu man eine Dorfwirtschaft in Johanniskirchen ansteuerte.

Von dort ging's dann weiter über Emmersdorf, vorbei am Schloss Haidenburg und über Aldersbach nach Pfarrkirchen. In der Kreisstadt erläuterte Lothar Müller noch die Baustelle für das neue Berufsschulzentrum, bevor über Postmünster und Hebertsfelden wieder der heimatliche Ausgangsort Zeilarn erreicht wurde.

Nächste Veranstaltungen

„Erzähl-Café-Nachmittag“ mit Ludwig Iretzberger Vortrag

Am 13.07.2023 um 13.30 Uhr wird Hr. Iretzberger im Gasthof Obertürken einen Vortrag über seine Radl-Reise nach Nepal und die Besteigung eines 7000 Meter hohen Berges halten. Eintritt frei! – Spenden erwünscht

Die nächsten Wander-Nachmittage

Aus organisatorischen Gründen stehen leider die nächsten Wander-Nachmittage noch nicht fest. Sie werden ggf. kurzfristig in der Tagespresse und über die bekannten WhatsApp-Gruppen unterrichtet!

Würdigung für großen Kirchenmaler

Der einstige Kirchenmaler Franz Xaver Zattler aus Wurmannsquick ist für sein Lebenswerk in hohem Maß gewürdigt worden.

Geboren wurde er 1833 in Wurmannsquick als Sohn der Bäckerleute Joseph und Maria Zattler und lebte dort bis zum Jahr 1907. Franz Xaver Zattler war ein Vertreter des „Nazarener Stils“, der um 1900 sehr weit verbreitet war. Während seiner künstlerischen Tätigkeit beschäftigte er insgesamt 47 Gehilfen und bildete 24 Lehrbuben aus.

Ihm zu Ehren gab es bereits Anfang 2022 eine Ausstellung in der Alten Schule in Wurmannsquick. Hermann Lindner war von der Ausstellung so begeistert, dass er an den „Historischen Verein für Niederbayern e.V., Landshut“ einen bebilderten Bericht zur Veröffentlichung einreichte. Im Band 146/2020 wurde dieser Aufsatz in den „Verhandlungen des Historischen Vereins für Niederbayern“ auf 25 Seiten abgedruckt. Das Buch ist bereits im März 2023 erschienen. Im Bericht werden sein Leben dargestellt und seine großen künstlerischen sowie seine handwerklichen Tätigkeiten gewürdigt. Auch heute noch tragen viele Kirchen im Bistum Passau Zattlers Handschrift.

Termine im Bürgersaal

Die „Kultur im Bürgersaal“ – Reihe geht weiter: Nach bereits erfolgreichen Veranstaltungen konnte der AK Kultur wieder folgende Bands für einen Auftritt im Bürgersaal gewinnen. Der Eintritt ist frei - um Spenden für die Musiker wird gebeten. Für Essen und Getränke sorgt das Team des Dorfladen Zeilarn.

16.06.2023: Kellerkinder

Die „Akustik-Formation aus dem Rottal“ erfinden Rock- und Pop-Klassiker neu und verleihen altbekannten sowie aktuellen Hits eine Portion Untergeschoss-Flavour. Mit viel Witz und Charme begeistern die Kellerkinder jedes Publikum.

21.07.2023: Gentle Rooftop Band

Die Band spielt Rock Klassiker vorwiegend der 60-iger u. 70-iger Jahre in eigenständiger Interpretation, ehrlich handgemacht, virtuos und authentisch.

Wenn eine Band oder Musikgruppe Interesse an einem Auftritt hat, soll sie sich bitte unter ewo@zeilarn.de melden.

Abende organisiert durch die Konzertagentur Hirschl:

13.10.2023: Sepp Bumsinger alias Markus Langer mit „Zeitmillionär“

Bayerische Brachial-Philosophie mit Kultstatus irgendwo zwischen Kabarett, Comedy und Rock-Konzert. Wer „nur“ Sepp Bumsinger - die bekannteste Kunstfigur von Markus Langer erwartet, hat weit gefehlt. Feinsinnig und tiefgründig sind die zum Brüllen komischen Geschichten im Programm „Zeitmillionär“ aufgebaut. Die Zuschauer lachen Tränen und sind am Schluss sicher: Zeit ist zu kostbar, um sich darum zu scheren, was andere über einen denken. Der bessere Weg zum Glück ist, mehr Zeit für die wirklich wichtigen Dinge zu nutzen.

Eintritt im Vorverkauf: 24,00 €

Karten sind im Dorfladen Zeilarn erhältlich.

10.11.2023: Tom & Basti mit „Zeitlang“

Die beiden Mauthler Volkssänger nutzten die spielfreie Lockdown-Zeit und machten sich - in gewohnt selbstironischer, augenzwinkernder und hintergründiger Manier - daran, einen waidlerischen Blick auf die Welt zu werfen. Dabei werden Alltagssituationen, Liebenswürdigkeiten und Eigenheiten im „Kosmos Dorf“ in Wort und Ton auf die Schippe genommen.

Was erhält ein Dorf am Leben? Welche Charaktere findet man in jedem Dorf? Mit ihrer humorvollen aber teils nachdenklichen Art geben die Musiker Einblick in eine Idylle, die durchaus von Ungereimtheiten durchzogen ist und so manch städtisches Landbild in seinen Grundfesten erschüttert.

Eintritt im Vorverkauf: 24,00 €

Karten sind im Dorfladen Zeilarn erhältlich.

28.01.2024: Trio Schleudergang „Koch und Buntwäsche 90 Grad“

Infos folgen!

Vermietung Bürgersaal

Wer den Bürgersaal für eine Geburtstagsfeier, ein Vereins- oder Firmenevent, eine Hochzeit udgl. mieten möchte, soll sich bitte in der Gemeindeverwaltung bei Frau Eller, Tel.: 08572/9693-16 oder ewo@zeilarn.de melden.

Kurse über die VHS

Folgende Vorträge und Kurse sind über die VHS Eggenfelden geplant. Bei jeder Veranstaltung soll die Anmeldung über die VHS erfolgen. Die Anmeldungen sind ab sofort telefonisch möglich, Telefon: 08721/1626 und/oder ab Ende Juli über die Homepage: www.vhs-rottalinn.de

Bandscheibengymnastik & Vitaltraining

Gezieltes Training, das den Rücken kräftigt, beweglicher macht und sanft mobilisiert. Wir sprechen die tiefen Schichten an, dehnen die Muskulatur und kräftigen die Beckenboden-, Bauch und Rückenmuskulatur. Wir kombinieren außerdem kurze, koordinativ anspruchsvolle Übungen mit Balancetraining, um im Alltag aufnahmefähiger und konzentrierter und schneller zu reagieren. Für alle, die vitaler, stärker und beweglicher werden wollen!

Zeilarn (Kurs-Nr. 232-R3J11)

10 Termine, ab Montag, 18.09.2023, 13:30 - 14:30 Uhr

Leitung: Martina Schuhbauer, Kursleiterin für Beckenbodengymnastik, Yogalehrerin, Mentaltrainerin

Gebühr (pro TN): 99,00 €

Bürgerhaus Zeilarn (Bürgersaal, 1. Stock), Hauptstraße 5, 84367 Zeilarn

Mitzubringen: Matte, bequeme Kleidung und Getränk

Yoga für Senioren

Ein Ganzkörpertraining für Senioren und Anfänger mit vielen abwechslungsreichen Übungen, die den Körper beweglicher, leistungsfähiger und kräftiger machen. Mit sanften Dehn-, Kräftigungsübungen und Achtsamkeitstraining gehen wir zusammen gegen Verspannungen und Anspannungen vor.

Zeilarn (Kurs-Nr. 232-R3D60)

10 Termine, ab Montag, 18.09.2023, 14:45 - 15:45 Uhr

Leitung: Martina Schuhbauer, Kursleiterin für Beckenbodengymnastik, Yogalehrerin, Mentaltrainerin

Gebühr (pro TN): 99,00 €

Bürgerhaus Zeilarn (Bürgersaal, 1. Stock), Hauptstraße 5, 84367 Zeilarn

Mitzubringen: Matte, bequeme Kleidung, Decke, warme Socken und Getränk

Starker Beckenboden

Für Männer und Frauen jeden Alters

Wie wichtig Beckenbodentraining für Männer und Frauen, vor allem im fortgeschrittenen Lebensalter ist, wird oft unterschätzt.

Beckenbodenmuskulatur, die chronisch angespannt oder geschwächt ist, kann zahlreiche Beschwerden verursachen, wie z.B. Rückenschmerzen, Organsenkungen, Muskelverspannungen, Inkontinenz, Libido- und sexuelle Funktionsstörungen.

Mit verschiedenen Übungen trainieren wir gezielt und effektiv die Beckenbodenmuskulatur.

Zeilarn (Kurs-Nr. 232-R3M06)

10 Termine, ab Montag, 18.09.2023, 16:00 - 17:00 Uhr

Leitung: Martina Schuhbauer, Kursleiterin für Beckenbodengymnastik, Yogalehrerin, Mentaltrainerin

Gebühr (pro TN): 99,00 €

Bürgerhaus Zeilarn (Bürgersaal, 1. Stock), Hauptstraße 5, 84367 Zeilarn

Mitzubringen: Matte, bequeme Kleidung, Decke, warme Socken und Getränk

Pilates

Das sanfte Training bringt Wohlbefinden und langfristige Erfolge. Das Ganzkörpertraining nach Joseph Pilates kombiniert Atemtechnik, Kraftübungen, Koordination und Stretching. Im Zentrum stehen Bauch, Hüften, Po und Rücken, die Körpermitte, im Pilates auch "Powerhouse" genannt. Pilates kräftigt, entspannt und dehnt auf sanfte Weise die tiefen Muskeln.

Der Körper wird straff und geschmeidig, die Haltung aufrecht. Die Bewegungen werden sehr bewusst und mit großer Konzentration ausgeführt. Die Übungen sind sehr effektiv und zeigen rasch Erfolge. Wie intensiv das Training ist, können Sie individuell variieren. Gut für alle, die sich ein sanftes und effektives Training für den ganzen Körper wünschen.

Zeilarn (Kurs-Nr. 232-R3H01)

10 Termine, ab Montag, 09.10.2023, 19:00 - 20:00 Uhr

Leitung: Karin Niedermeier, Pilates Instructor (CBPA/BTV)

Gebühr (pro TN): 80,00 €

Bürgerhaus Zeilarn (Bürgersaal, 1. Stock), Hauptstraße 5, 84367 Zeilarn

Mitzubringen: Gymnastikmatte, Handtuch, warme Socken

Rückhalt - Ganzheitliche Rückenschule

Präventionskurs der ZPP

Mit wohltuenden und kräftigenden Bewegungsübungen, vielfältiger Körperwahrnehmung und Entspannung lernen Sie im Kurs verschiedene Möglichkeiten zur Stärkung des Rückens, zur Verbesserung der Beweglichkeit und Kraft, der Dehn-, Koordinations-, Lockerungs- und Entspannungsfähigkeit kennen. Sie erlernen gelenk- und rückerchonende Körperhaltungen und üben rückergerechte Bewegungsabläufe für Alltag und Beruf. Dadurch wird Ausgleich für Bewegungsmangel und einseitige Belastung des (Berufs-)Alltags geschaffen. Entspannungs- und Atemübungen sorgen für Erholung und ein positives Körpergefühl.

Zeilarn (Kurs-Nr. 232-R3M01)

10 Termine, ab Dienstag, 10.10.2023, 18:00 - 19:15 Uhr

Leitung: Lisa Pollerspöck, Physiotherapeutin, Rückenschullehrerin

Gebühr (pro TN): 110,00 €

Bürgerhaus Zeilarn (Bürgersaal, 1. Stock), Hauptstraße 5, 84367 Zeilarn

Mitzubringen: Matte, Decke und kleines Kissen

Der Kurs ist von der Zentralen Prüfstelle Prävention (ZPP) als Präventionskurs zertifiziert und die Kosten werden bei regelmäßiger Teilnahme (anteilig) von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen.

Erwagus

Soziales Beschäftigungsprojekt

Bürgerinnen und Bürger können gut erhaltene Gebrauchtmöbel, Elektrogeräte, Haushalts- und Gebrauchsgegenstände unentgeltlich bei ERWAGUS abgeben. Gegen eine geringe Gebühr können diese – soweit möglich – auch abgeholt werden.

Die Ware wird zu einem günstigen Preis weiterverkauft, damit die Umwelt durch Wiederverwertung entlastet und Bürgern die Möglichkeit geboten wird, gute Ware zu einem kleinen Preis erwerben zu können. Die Einnahmen aus dem Verkauf werden ausschließlich zur Finanzierung des Projekts verwendet.

Diese Produkte können abgegeben bzw. erworben werden:

- Elektroherde
- Gefrierschränke
- Flachbildfernseher
- Waschmaschinen
- Kühlschränke
- PCs
- Spülmaschinen
- Trockner
- Werkzeuge
- Bekleidung
- Bücher
- Dekor-Artikel
- Handtaschen
- Bilder
- Gartengeräte
- Geschirr
- Gläser
- Lampen
- Lattenroste
- Matratzen
- Spiegel
- Teppiche
- Kinderwagen
- Schuhe
- Spielwaren

Nicht angenommen werden:

- Bettzeug (Inlets aus Polyester, Federbetten, etc.)
- Drucker und Scanner
- Gebrauchte Sanitärausstattung wie z.B. Toilettenbrillen
- Hygieneartikel
- Holz-, Gas- und Öfen
- Inliner, Skier und Schlittschuhe
- Lacke und Farben
- Veraltete TV-Geräte und Monitore
- Verderbliches
- Video- und Audiokassetten
- Schaumgummimatratzen
- Schneeketten
- Schrott
- Sportgeräte

ERWAGUS

Mühlstraße 2

84332 Hebertsfelden / Linden

Telefon: 08721 95868-16

erwagus@rottal-inn.de

Öffnungszeiten (Verkauf und Warenannahme)

Dienstag und Donnerstag 8:00 – 12:00 Uhr

und 13:00 – 16:00 Uhr

Jeweils am ersten DO im Monat bis 18:00 Uhr

Verbrennung von pflanzlichen Abfällen

1. Abfälle aus der Landwirtschaft (strohige Abfälle):

Verbrennen zugelassen, wenn eine Einarbeitung in den Boden nicht möglich ist. Voraussetzung: Mindestens 7 Tage vorher bei der Gemeinde anzeigen

2. Kartoffelkraut und sonstige Abfälle aus der Landwirtschaft / holzige Abfälle aus dem Obstbau
Verbrennen vor Ort zulässig

3. Sonstige Abfälle aus Gärten (Laub, Gras, Moos, Baumschnitt)

Verbrennen dieser Abfälle ist nur zulässig außerhalb geschlossener Ortschaften und nur auf Grundstücken, auf denen sie angefallen sind.

Für die oben genannten Abfälle gelten u.a. folgende Auflagen zu Verbrennungen:

Gefahren, Nachteile oder erhebliche Belästigungen durch Rauchentwicklung (insbesondere durch feuchte Abfälle) sowie ein Übergreifen des Feuers über die Verbrennungsfläche hinaus sind zu verhindern.

Bei starkem Wind darf kein Feuer entzündet werden; brennende Feuer sind unverzüglich zu löschen.

Die Glut muss beim Verlassen der Feuerstelle, jedoch spätestens bei Einbruch der Dunkelheit, erloschen sein.

4. Abfälle aus dem Forstbetrieb

Verbrennen ist zulässig, soweit dies aus forstwirtschaftlichen Gründen erforderlich ist und nur am Anfallort.

Folgende Punkte sind immer zu beachten:

- vorherige Anmeldung bei der Gemeinde
- Mitführen eines Handys
- Bereithalten eines Feuerlöschers

Werden Abfälle (auch pflanzliche Abfälle) in unzulässiger Weise verbrannt, stellt dies eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit entsprechendem Bußgeld geahndet werden.

Bei Fragen steht die Fachabteilung Umwelt und

Natur des Landratsamtes Rottal-Inn zur Verfügung:

Telefon: 08561 20-313

E-Mail: abfallrecht@rottal-inn.de

Flyer mit genaueren Informationen liegen im Rathaus zur Mitnahme aus.

Bluthochdruck natürlich selber beeinflussen

Der Welt-Hypertonie-Tag soll ein breites Bewusstsein für die Gefahren durch Bluthochdruck schaffen und über dessen Vorbeugung, Früherkennung und Behandlung aufklären.

Und das mit gutem Grund, denn laut Weltgesundheitsorganisation leiden über 1,5 Milliarden Menschen an zu hohem Blutdruck. Jährlich fordert die Erkrankung bis zu zehn Millionen – teilweise vermeidbarer – Todesfälle.

Alter, Geschlecht, Erbgut, Ernährung, Lebensstil und -bedingungen – alle diese Faktoren spielen bei der Entstehung von Bluthochdruck zusammen. Insbesondere Übergewicht oder Adipositas, hoher Alkoholkonsum, salzreiche Ernährung, Rauchen, wenig körperliche Aktivität sowie Angst und Stress führen dazu.

Jeder kann also selbst dafür sorgen, durch einen gesunden Lebensstil das Risiko zu minimieren. Bewegung und Ernährung Nordic Walking, Fahrradfahren und gut dosiertes Krafttraining sind gut verträglich für Bluthochdruckpatienten.

Nicht geeignet sind Sportarten, die eine Pressatmung verursachen wie Gewichtheben oder übertriebener Kraftsport. Viel frisches Gemüse und naturbelassene Öle sind ideal für Bluthochdruckpatienten. Gemieden werden sollten dagegen Fertiggerichte, denn sie enthalten zu viel Kochsalz. Knapp 80 Prozent des gesamten Kochsalzkonsums werden durch Fertigprodukte aufgenommen. Besser ist es, das Essen mit Gewürzen und frischen Kräutern zu verfeinern.

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) fördert mit ihrem Bonusprogramm für gesundheitsbewusstes Verhalten die Teilnahme an verschiedenen Sport- und Entspannungskursen sowie an Kursen zur Stressbewältigung, gesunden Ernährung und zum Nichtrauchen. Hierbei wird ein Bonus in Form einer Geldprämie an jene gewährt, die regelmäßig qualitätsgesicherte Leistungen zur Primärprävention in Anspruch nehmen.

Dies sind Präventionskurse, die von der Zentralen Prüfstelle Prävention zertifiziert wurden und in Höhe von mindestens 80 Prozent der Kosten von der SVLFG bezuschusst werden.

Gefördert werden je Versicherten maximal zwei Kurse pro Kalenderjahr. Die Kurse sind zu finden unter www.svlfg.de/gesundheitskurse-finden.

Weitere Informationen zum Thema Bluthochdruck informiert die Deutsche Hochdruckliga auf ihrer Internetseite www.hochdruckliga.de.

Dies ist eine bundesweite Selbsthilfeorganisation, die seit Jahren von den Verbänden der Gesetzlichen Krankenversicherung auf Bundesebene finanziell unterstützt wird.

Details zum Bonusprogramm und zur Selbsthilfeförderung stellt die SVLFG auf ihren folgenden Internetseiten bereit:

www.svlfg.de/bonus-gesundheitsbewusst-ikk

www.svlfg.de/selbsthilfefoerderung

Wer nachhaltig kauft, isst gesünder

Wer saisonale Lebensmittel aus der Region kauft und darauf achtet, dass diese fair und umweltschonend hergestellt werden, tut nicht nur seiner Gesundheit etwas Gutes, sondern leistet auch einen großen Beitrag zur Nachhaltigkeit. Die Verbraucher für eine gesunde Lebensweise mit der richtigen Kost zu sensibilisieren, ist auch das Ziel der SVLFG. „Dabei ist es wichtig, sich bewusst auf regionale und saisonale Produkte zu fokussieren“, sagt SVLFG-Vorstandsvorsitzender Walter Heidl. „Unseren Versicherten der Landwirtschaftlichen Krankenkasse bezuschussen wir Kurse zur gesunden Ernährung. Damit wollen wir in erster Linie präventiv eingreifen, um insbesondere auch Herz-Kreislauf-Erkrankungen zu vermeiden, aber die Kurse berücksichtigen auch den Aspekt der Nachhaltigkeit von Lebensmitteln“, so Heidl weiter. Entsprechende Kurse sind im Internet zu finden unter www.svlfg.de/gesundheitskurse-finden.

Tipps zur gesunden Ernährung

Getreideprodukte wie Brot, Nudeln und Reis, am besten aus Vollkorn, sowie Kartoffeln enthalten kaum Fett, dafür aber Vitamine, Mineralstoffe, Spurenelemente sowie Ballaststoffe und sekundäre Pflanzenstoffe. Wichtig sind frische Salate oder Smoothies ohne Zuckerzusatz sowie frisches Gemüse – durch sie erhält der Körper Vitamine sowie Mineral- und Ballaststoffe. Fleisch, Wurst, Käse und andere tierische Lebensmittel sollten in Maßen verzehrt werden. Kaltgepresste Öle oder Butter, also naturbelassene Fette, sind nötig, um die Zufuhr der fettlöslichen Vitamine und der hochungesättigten Fettsäuren zu garantieren. Pflanzliche Fette, zum Beispiel Rapsöl, liefern gesunde Omega-3-Fettsäuren. Sie sind auch in Fischen enthalten. Diese sind lebensnotwendig, können jedoch nicht vom menschlichen Organismus selbst hergestellt werden. Salz sollte sparsam dosiert werden, alternativ lassen sich Speisen auch wunderbar mit frischen Kräutern würzen. Und bei einer Reduktion des Zuckerkonsums freuen sich auch die Zähne. Neben den Zutaten ist für eine gesunde Ernährung auch die Zubereitung der Speisen von Bedeutung. Hier gilt: Kurze Garzeiten, wenig Wasser, wenig Fett. So behalten die Lebensmittel nicht nur ihren natürlichen Geschmack, sondern auch die Nährstoffe.

Kindertheater des Workshop Orange

Der Workshop Orange spielt heuer das Kindertheater "Das Neinhorn".

Die Aufführungen finden zu folgenden Terminen statt:

Gumpersdorf Sportplatzgelände

01.07. um 15:00 Uhr & 17:00 Uhr

02.07. um 11:00 Uhr

und

Mehring Schacherbauer Hof

09.07. um 11:00 Uhr & 13:30 Uhr

Gespielt wird auf der Wiese ohne feste Bestuhlung.

Bei schlechtem Wetter wird in die Stockschützenhalle ausgewichen.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht, gleiches gilt auch für Speisen und Getränke.

Monatsstammtisch VDK Schildthurn

Jeden 2. Sonntag im Monat findet jeweils mittags im Schützenhaus Schildthurn der Monatsstammtisch statt. Ausgenommen an Feiertagen.

Standesamtliche Nachrichten

Wir möchten Sie nochmals darauf hinweisen, dass ab 01.01.2023 aufgrund aktuell geltender Datenschutzbestimmungen im Gemeindeboten keine standesamtlichen Daten mehr veröffentlicht werden.

Sollten Sie dennoch eine Bekanntgabe wünschen, melden Sie sich bitte selbstständig in der Gemeindeverwaltung.

Jubilare:

Anna Gschwendtner 80 Jahre

Johanna Eichinger 90 Jahre

Termine

Do, 15.06., 09:00 Uhr

Tagesfahrt zum Mondsee - Salzkammergut mit Schifffahrt

Abfahrt: 9:00 Uhr in Babing, Speckmaier, 9:05 Uhr in Gumpersdorf

Fr, 16.06., 19:30 Uhr

Kultur im Bürgersaal

Sa, 17.06., 13:30 Uhr

Jahreshauptversammlung Frauenbund mit Neuwahlen im Schützenhaus Schildthurn

So, 18.06., 10:00 Uhr

Gottesdienst zum Jahresgedenktag des VDK in der Kirche in Zeilarn

Di, 20.06., 14:00 Uhr

Seniorenturnen mit Regina im Bürgersaal

Sa, 24.06., 17:00 Uhr

Sommerfest - De rodn Wepsn FCB Fanclub Zeilarn e. V. in der Sporthütte in Zeilarn

Sa, 01.07., 18:00 Uhr

Waldfest der FW Schildthurn

So, 02.07., 10:00 Uhr

Waldfest der FW Schildthurn

Mo, 03.07., 09:00 Uhr

Senioren-Frühstücks-Stammtisch im Dorfladen-Café

Di, 04.07., 14:00 Uhr

Seniorenturnen mit Regina im Bürgersaal

Sa, 08.07., 18:00 Uhr

Sommerfest FW Obertürken im Bauhof Obertürken

So, 09.07., 09:00 Uhr

Sommerfest FW Obertürken im Bauhof Obertürken

Do, 13.07., 13:30 Uhr

Erzähl-Café-Nachmittag mit Ludwig Iretzberger im Gasthaus Obertürken

Di, 18.07., 14:00 Uhr

Seniorenturnen mit Regina im Bürgersaal

Fr, 21.07., 19:30 Uhr

Kultur im Bürgersaal

So, 23.07., 11:00 Uhr

Pfarrfest im Pfarrgarten

Sa, 29.07., 18:00 Uhr

Jahresfest – Soldatenjahrtag der KSRK Obertürken im GH Obertürken

Di, 01.08., 14:00 Uhr

Seniorenturnen mit Regina im Bürgersaal

Sa, 05.08., 18:00 Uhr

Waldfest der SG Schildthurn am Waldfestplatz Schildthurn

Sa, 05.08., 18:00 Uhr

MSC WOID OPEN am Kartplatz

So, 06.08., 10:00 Uhr

Waldfest der SG Schildthurn am Waldfestplatz Schildthurn

Mo, 07.08.2023, 09:00 Uhr

Senioren-Frühstücks-Stammtisch im Dorfladen-Café

Fr, 18.08., 19:30 Uhr

Kultur im Bürgersaal

Der nächste Gemeindebote erscheint am 14.08.2023

Impressum:

**Themenauswahl und Verfassung der Texte durch
das Redaktionsteam der Gemeinde Zeilarn.**

Verantwortlich im Sinn des Presserechts:

1. Bürgermeister Werner Lechl